

498186-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Unternehmens- und Managementberatung – Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH (NSH) - Organisationsuntersuchung

OJ S 137/2026 20/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH (NSH)

E-Mail: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH (NSH) - Organisationsuntersuchung

Beschreibung: Vergabeverfahren der NSH zur Auswahl eines Beratungsunternehmens für die Durchführung von Organisationsuntersuchungen

Kennung des Verfahrens: 6194ea30-40a2-4de5-a111-8dc28fdbcff6

Interne Kennung: 2026_EU-001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79410000 Unternehmens- und Managementberatung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1.) Frist für Fragen zu den Vergabe- und Vertragsunterlagen: 23.07.2026, 23:59 Uhr. 2.) Die für den Zuschlag in Betracht kommenden Bieter (maximal 5 Bieter) werden zu einem Präsentationstermin eingeladen, der am 24. August 2026 in Präsenz in Hannover stattfinden soll. Die Bieter erhalten hier die Gelegenheit, die mit dem Angebot eingereichten Konzepte der Findungskommission des Auftraggebers persönlich vorzustellen. Die Vergabestelle erwartet, dass die für das Projekt verantwortliche Person oder dessen Vertretung an den Termin zur Präsentation des schriftlichen Angebots teilnehmen. Die Wettbewerbsteilnehmer sind bereits jetzt aufgefordert, sich diesen Termin freizuhalten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1: Analyse von Strukturen und Prozessen

Beschreibung: Die Staatsoper Hannover und das Schauspiel Hannover bilden gemeinsam mit der Verwaltungsdirektion und dem Technischen Bereich die Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH, eines der größten und vielseitigsten Mehrspartentheater in Deutschland. Mit rund 950 festen Mitarbeitenden und fünf Spielstätten bieten sie jährlich über 1.200 Veranstaltungen von Oper und Schauspiel über Ballett und Konzert bis hin zum Kinder- und Jugendtheater samt Rahmenprogramm und ziehen etwa 360.000 Menschen an. Der Träger des Theaters, das Land Niedersachsen, erwartet aufgrund von stetig wachsenden Zuwendungsbedarfen aufgrund von Tarifsteigerungen von der Theaterleitung eine Transformation der NSH GmbH zu einem effizient, transparent und nachhaltig arbeitenden Betrieb und hat die Geschäftsführung beauftragt, eine Organisationsuntersuchung mit dem Ziel der Analyse und Bewertung der Strukturen, Prozesse und Unternehmenskultur vorzunehmen und entsprechende Maßnahmen abzuleiten, um die Resilienz der größten Kulturinstitution des Landes Niedersachsen nach innen und nach außen zu stärken. Ausgeschrieben ist die Durchführung einer umfassenden Organisationsuntersuchung. Die zu erbringenden Dienstleistungen teilen sich in zwei LOSE auf. 1. Das LOS 1 fokussiert sich auf

die Analyse von Strukturen und Prozessen, auch im externen Vergleich. 2. Im Rahmen von LOS 2 soll die Unternehmenskultur, sowie Interaktionsthemen in den Blick genommen werden. Angebote sind möglich für LOS 1 oder LOS 2 oder für beide LOSE. Eine genaue Beschreibung der zu erbringenden Dienstleistungen und Liefergegenstände entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79410000 Unternehmens- und Managementberatung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Bieter werden nur Unternehmen zugelassen, die ihre persönliche Lage gem. § 44 VgV wie folgt nachweisen können: a) Kurze Eigendarstellung des Bieters (Angaben zu Firma, Sitz, Gegenstand, Geschäftsleitung des Unternehmens, Unternehmensstruktur wie zum Beispiel Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit, mit der Darstellung der Gesellschafts- und Kapitalverhältnisse des Bieters sowie gegebenenfalls zur zuständigen Niederlassung); b) Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes, in dem der Bieter ansässig ist (nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Auftragsbekanntmachung; Vorlage einer Kopie ist ausreichend); c) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB [vgl. Formblatt „Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“]; d) Eigenerklärung, dass das Unternehmen die gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat [vgl. Formblatt „Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“]; e) Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, beantragt oder dieser Antrag nicht mangels Masse abgelehnt worden ist [vgl. Formblatt „Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“]; f)

Eigenerklärung über die Einhaltung der EU-Russland-Sanktionen [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Einhaltung der EU-Russland-Sanktionen“].

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter legt den Gesamtumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 dar, § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV. Der Umsatz ist in Euro netto per anno anzugeben [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“].

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter legt den durchschnittlichen Umsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 mit vergleichbaren Leistungen in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags dar (Organisationsuntersuchungen), § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV. Der Umsatz ist in Euro netto per anno anzugeben. [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“].

Mindestanforderung: Jährlicher Mindestumsatz mit vergleichbaren Leistungen / in vergleichbaren Projekten (Organisationsuntersuchungen) in den letzten drei Geschäftsjahren > 0,5 Mio. EUR (K.O.-Kriterium).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über das Bestehen oder die Bereitschaft zum Abschluss einer branchenüblichen Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung, welche bei einem in der EU zugelassenen Versicherer abgeschlossen ist, mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 1.000.000,- pro Kalenderjahr für Vermögensschäden sowie einer Deckungssumme von mindestens EUR 1.000.000,- pro Kalenderjahr für Sach- und Personenschäden. Eine Kopie der Versicherungspolice ist zusammen mit dem Angebot einzureichen. Alternativ ist mit dem Angebot eine rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, zum Ausführungsbeginn eine solche Versicherung abzuschließen [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“].

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über abgeschlossene Referenzprojekte aus den letzten fünf (5) Jahren vor Veröffentlichung dieser Auftragsbekanntmachung mit vergleichbaren Leistungen. Vergleichbar sind Leistungen im Zusammenhang mit Organisationsuntersuchungen, bevorzugt bei Kulturinstitutionen oder Institutionen der gesellschaftlichen Teilhabe mit vergleichbaren komplexen Strukturen, organisationsübergreifenden Abhängigkeiten und unterschiedlichen Stakeholderinteressen.

Notwendige Angaben zu den Referenzen: · Projektinhalt mit Angaben zu Zeitdauer,

Auftragsvolumen und Charakteristik, Projektziel, · Auftraggeber inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer, · Leistungszeitraum, · Kurzbeschreibung der durchgeführten Leistungen

Mindestanforderungen: 1) Der Bieter muss mindestens zwei (2) abgeschlossene Referenzen über vergleichbare Leistungen (Leistungen im Zusammenhang mit

Organisationsuntersuchungen) mit seinem Angebot nachweisen (K.O.-Kriterium). 2) Der Bieter

muss mindestens eine (1) abgeschlossene Referenz über vergleichbare Leistungen (nicht notwendiger Weise die Durchführung einer Organisationsuntersuchung) bei einer Kulturinstitution oder einer Institution der gesellschaftlichen Teilhabe mit vergleichbaren komplexen Strukturen, organisationsübergreifenden Abhängigkeiten und unterschiedlichen Stakeholderinteressen mit seinem Angebot nachweisen (K.O.-Kriterium).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalente, einschl. nachweislich

zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter) für den maßgeblichen Bereich bzw. Geschäftsbereich; ggf. Angaben für das beherrschende Unternehmen für den in Deutschland maßgeblichen (Geschäfts-)Bereich [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“].
Mindestanforderung: Zusicherung, dass die Mindestgröße des Unternehmens im Bereich Organisationsuntersuchungen 10 Mitarbeiter beträgt (K.O.-Kriterium).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zusicherung, dass Mitarbeiter mit Kundenkontakt zum Auftraggeber mindestens das Sprachniveau Deutsch auf Level C1 haben [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“].

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6194ea30-40a2-4de5-a111-8dc28fdbcff6

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6194ea30-40a2-4de5-a111-8dc28fdbcff6

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB. Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrags zur Vergabekammer gemäß §§ 160 ff. GWB wird hingewiesen, insbesondere auf die Regelung des § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, die folgenden Wortlaut hat: „Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkennt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: LOS 2: Stärkung der Unternehmenskultur

Beschreibung: Die Staatsoper Hannover und das Schauspiel Hannover bilden gemeinsam mit der Verwaltungsdirektion und dem Technischen Bereich die Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH, eines der größten und vielseitigsten Mehrspartentheater in Deutschland. Mit rund 950 festen Mitarbeitenden und fünf Spielstätten bieten sie jährlich über 1.200

Veranstaltungen von Oper und Schauspiel über Ballett und Konzert bis hin zum Kinder- und Jugendtheater samt Rahmenprogramm und ziehen etwa 360.000 Menschen an. Der Träger des Theaters, das Land Niedersachsen, erwartet aufgrund von stetig wachsenden Zuwendungsbedarfen aufgrund von Tarifsteigerungen von der Theaterleitung eine Transformation der NSH GmbH zu einem effizient, transparent und nachhaltig arbeitenden Betrieb und hat die Geschäftsführung beauftragt, eine Organisationsuntersuchung mit dem Ziel der Analyse und Bewertung der Strukturen, Prozesse und Unternehmenskultur vorzunehmen und entsprechende Maßnahmen abzuleiten, um die Resilienz der größten Kulturinstitution des Landes Niedersachsen nach innen und nach außen zu stärken.

Ausgeschrieben ist die Durchführung einer umfassenden Organisationsuntersuchung. Die zu erbringenden Dienstleistungen teilen sich in zwei LOSE auf. 1. Das LOS 1 fokussiert sich auf die Analyse von Strukturen und Prozessen, auch im externen Vergleich. 2. Im Rahmen von LOS 2 soll die Unternehmenskultur, sowie Interaktionsthemen in den Blick genommen werden. Angebote sind möglich für LOS 1 oder LOS 2 oder für beide LOSE. Eine genaue Beschreibung der zu erbringenden Dienstleistungen und Liefergegenstände entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79410000 Unternehmens- und Managementberatung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/05/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Bieter werden nur Unternehmen zugelassen, die ihre persönliche Lage gem. § 44 VgV wie folgt nachweisen können: a) Kurze Eigendarstellung des Bieters (Angaben zu Firma, Sitz, Gegenstand, Geschäftsleitung des Unternehmens, Unternehmensstruktur wie zum Beispiel Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit, mit der Darstellung der Gesellschafts- und Kapitalverhältnisse des Bieters sowie gegebenenfalls zur zuständigen Niederlassung); b) Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes, in dem der Bieter ansässig ist (nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Auftragsbekanntmachung; Vorlage einer Kopie ist ausreichend); c) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB [vgl. Formblatt „Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“]; d) Eigenerklärung, dass das Unternehmen die gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat [vgl. Formblatt „Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“]; e) Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, beantragt oder dieser Antrag nicht mangels Masse abgelehnt worden ist [vgl. Formblatt „Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“]; f) Eigenerklärung über die Einhaltung der EU-Russland-Sanktionen [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Einhaltung der EU-Russland-Sanktionen“].

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter legt den Gesamtumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 dar, § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV. Der Umsatz ist in Euro netto per anno anzugeben [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“].

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter legt den durchschnittlichen Umsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 mit vergleichbaren Leistungen in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags dar (Organisationsuntersuchungen), § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV. Der Umsatz ist in Euro netto per anno anzugeben. [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“].

Mindestanforderung: Jährlicher Mindestumsatz mit vergleichbaren Leistungen / in vergleichbaren Projekten (Organisationsuntersuchungen) in den letzten drei Geschäftsjahren > 0,5 Mio. EUR (K.O.-Kriterium).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über das Bestehen oder die Bereitschaft zum Abschluss einer branchenüblichen Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung, welche bei einem in der EU zugelassenen Versicherer abgeschlossen ist, mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 1.000.000,- pro Kalenderjahr für Vermögensschäden sowie einer Deckungssumme von mindestens EUR 1.000.000,- pro Kalenderjahr für Sach- und Personenschäden. Eine Kopie der Versicherungspolice ist zusammen mit dem Angebot einzureichen. Alternativ ist mit dem Angebot eine rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, zum Ausführungsbeginn eine solche Versicherung abzuschließen [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“].

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über abgeschlossene Referenzprojekte aus den letzten fünf (5) Jahren vor Veröffentlichung dieser Auftragsbekanntmachung mit vergleichbaren Leistungen. Vergleichbar sind Leistungen im Zusammenhang mit Organisationsuntersuchungen, bevorzugt bei Kulturinstitutionen oder Institutionen der gesellschaftlichen Teilhabe mit vergleichbaren komplexen Strukturen, organisationsübergreifenden Abhängigkeiten und unterschiedlichen Stakeholderinteressen. Notwendige Angaben zu den Referenzen: · Projektinhalt mit Angaben zu Zeitdauer, Auftragsvolumen und Charakteristik, Projektziel, · Auftraggeber inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer, · Leistungszeitraum, · Kurzbeschreibung der durchgeführten Leistungen
Mindestanforderungen: 1) Der Bieter muss mindestens zwei (2) abgeschlossene Referenzen über vergleichbare Leistungen (Leistungen im Zusammenhang mit Organisationsuntersuchungen) mit seinem Angebot nachweisen (K.O.-Kriterium). 2) Der Bieter muss mindestens eine (1) abgeschlossene Referenz über vergleichbare Leistungen (nicht notwendiger Weise die Durchführung einer Organisationsuntersuchung) bei einer Kulturinstitution oder einer Institution der gesellschaftlichen Teilhabe mit vergleichbaren komplexen Strukturen, organisationsübergreifenden Abhängigkeiten und unterschiedlichen Stakeholderinteressen mit seinem Angebot nachweisen (K.O.-Kriterium).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalente, einschl. nachweislich zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter) für den maßgeblichen Bereich bzw. Geschäftsbereich; ggf. Angaben für das beherrschende Unternehmen für den in Deutschland maßgeblichen (Geschäfts-)Bereich [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“].
Mindestanforderung: Zusicherung, dass die Mindestgröße des Unternehmens im Bereich Organisationsuntersuchungen 10 Mitarbeiter beträgt (K.O.-Kriterium).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zusicherung, dass Mitarbeiter mit Kundenkontakt zum Auftraggeber mindestens das Sprachniveau Deutsch auf Level C1 haben [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“].

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6194ea30-40a2-4de5-a111-8dc28fdbcff6

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6194ea30-40a2-4de5-a111-8dc28fdbcff6

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB. Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrags zur Vergabekammer gemäß §§ 160 ff. GWB wird hingewiesen, insbesondere auf die Regelung des § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, die folgenden Wortlaut hat: „Der

Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkennt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH (NSH)

Registrierungsnummer: 10377

Postanschrift: Opernplatz 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30159

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com

Telefon: +49 51154580

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: f26b9191-d047-4e3a-8f2a-54d2f9c9daab

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131153306

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: a50bae66-0cee-4305-9f06-c4403af05a49

Postanschrift: Berliner Allee 26

Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30175
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com
Telefon: +49 51154580
Internetadresse: <https://www.luther-lawfirm.com/home>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

6194ea30-40a2-4de5-a111-8dc28fdbcff6-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderung der Höchstzahl der Abgabe von Losen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7eedba66-77bc-42d6-ae78-c730e76c7705 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/07/2026 09:16:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 498186-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 137/2026

Datum der Veröffentlichung: 20/07/2026